Medienangebot zur Zivilcourage:
Weggeschaut ist mitgemacht
Heinz Kraft

Für fast alle Trainingsthemen sind mittlerweile sehr gute Videoszenen auf dem Markt erhältlich, beispielhaft sei nur der Jünger Verlag / Gabal Verlag genannt. Für mich als Gewalt-Deeskalationstrainer war das Angebot zahlenmäßig jedoch eher eher bescheiden: Das Medienpaket „Abseits" bot als einziges Programm hervorragende Szenen zu den Themen Sachbeschädigung, Körperverletzung, Gewalt, Mobbing und Erpressung, und die „Coolen Monkeys" boten Szenen zum Thema Mobbing. Auf der Bildungsmesse didacta 2010 in Köln wurde endlich ein Medienpaket zum Thema „Zivilcourage" vorgestellt.

Zielgruppe und Ziele

Zielgruppe sind nach dem Klappentext Mittler in Schule und Jugendarbeit, nach meiner Einschätzung auch Anbieter von Gewalt-Deeskalationstrainings.

Das Medienpaket, bestehend aus DVD und Begleitheft, soll Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche für das Thema Zivilcourage sensibilisieren. Vor allem geht es darum, Alternativen zum Nichtstun in kritischen Situationen aufzuzeigen und Angst vor dem Handeln zu reduzieren.

Struktur

Die DVD enthält vier Episoden, jeweils kurz und pointiert:

- Alkohol / Gewalt
- Drogendeal
- Handyraub
- Ladendiebstahl

Szene aus der Episode „Alkohol"

Das Begleitheft gibt nicht nur die Inhalte der Episoden wieder, sondern führt ins Thema ein, bietet jede Menge wertvoller methodisch-didaktischer Tipps und unterstützt die Mittler mit Leitfragen, z. B. dem Für und Wider des Einschreitens.

Die Videofilme sind alle nach dem gleichen Muster aufgebaut:

1. Die Situation wird vorgestellt.
2. Jugendlicher wird Zeuge einer Straftat.
3. Eine Entscheidung wird erforderlich: „Was machst Du?"
4. Gedanken der Zuschauer werden in schnell ablaufenden Fotosequenzen in Schwarz-Weiß eingeblendet.
5. Die dritte Sequenz zeigt eine Möglichkeit wünschenswerten Verhaltens.

Dieser Aufbau erleichtert den Einsatz samt Auswertung und stellt auch für die Kinder und Jugendlichen eine gute Hilfe dar, das Geschehen zu strukturieren.

Trainernutzen

Geboten werden vier Videosequenzen, die thematisch typische Jugenddelikte aufgreifen und damit einen konkreten Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen aufweisen. Da auch die Filmdarsteller Jugendliche sind, dürfte auch die Identifikation sicher gestellt sein.

Als sehr angenehm empfinde ich, dass es sich um sehr kurze Sequenzen (Dauer 1:00 bis 3:17 Min.) handelt, so dass die Situation für alle klar ist und viel Zeit für die Auswertung und den Transfer bleibt. Ergänzt werden die Videosequenzen dadurch, dass auch unzweckmäßige Handlungsalternativen und die jeweiligen Konsequenzen skizziert werden. Insbesondere wird deutlich, was „Wegsehen" einerseits für Täter, andererseits für Opfer bedeutet. Das führt zu unmittelbarer Betroffenheit und fördert die Bereitschaft, sich reflexiv mit Zivilcourage auseinander zu setzen.

Zusammengefasst: Den Benutzern wird ein fertiges Konzept mit methodisch-didaktischen Empfehlungen geboten. Die Videoepisoden dienen als Einsteig, danach folgen entweder im Plenum die Diskussion über:

- eigene Erfahrungen
- Gefühle
- Alternativen

oder es werden Arbeitsgruppen gebildet, die

- Lösungen diskutieren
- Handlungsvorschläge durchspielen
- und – interaktiv und reizvoll – Szenen spielen, fotografieren und daraus eine Diaschau erstellen.

Diskussionsstoff bietet dann noch der Vergleich der eigenen Lösungen mit den Lösungsvorschlägen aus dem Film.

Wie durchdacht das Konzept ist, zeigt sich darin, dass auch das Ansprechen des „Danach" wichtig ist, nämlich zu überlegen, „was am nächsten Tag ist". Empfohlen wird, die Überlegungen zu sammeln und dann in Rollenübungen durchzuspielen.

Eignung auch für Trainings mit Erwachsenen

Zielgruppe der Multiplikatoren sind nach dem Klappentext zwar Kinder und Jugendliche, ich halte den Transfer in die Erwachsenenwelt aber für leicht möglich und werde das Medienpaket auch in den Zivilcouragetrainings für Erwachsene einsetzen.

Szene aus der Episode „Ladendiebstahl"

Bewertung: „Sehr gut"

Angesichts der Möglichkeiten und der methodisch-didaktischen Qualität des Multimediapakets vergeben wir die Bewertung „Sehr gut". Hierbei bleibt sogar noch unberücksichtigt, dass es sich um ein kostenloses Angebot handelt. Der Spruch „Was nichts kostet, taugt nichts" ist hier jedenfalls überzeugend widerlegt.

Trainertreffen
Test 5/2010
Sehr gut

Vertrieb

Herausgeber des Medienpakets „Weggeschaut ist mitgemacht" – Medienangebot im Rahmen der Initiative www.aktion-tu-was.de ist das Programm von der:

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
Zentrale Geschäftsstelle
Taubenheimstr. 85
70372 Stuttgart
Internet: www.polizeiberatung.de

Anfragen sind auch an die zuständigen Landeskriminalämter möglich, die den Versand übernehmen.

Rezension
Heinz Kraft, Diplom-Verw.-Wirt
Trainertreffen Deutschland
Leiter der Arbeitsgruppe Deeskalationstrainings und Leiter des Test-Centers